



DER PROFI IN SACHEN STIL

DIRK PFISTER

Schießen, Nahkampf, Abseilen oder Motorboot – die Herausforderung kann noch so groß und das Training noch so hart sein: Dirk Pfister macht fast alles im schwarzen Anzug und Rahmen genähten Schuhen. Er schwimmt sogar damit durch den Rhein. Ein Gentleman eben, durch und durch.

parcours. Keine Frage: Wenn einer den deutschen James Bond perfekt verkörpert, dann der sympathische Berater aus der Kurpfalz.

„Wählen Sie für sich nie den Durchschnitt“

Doch hinter den aufregenden Abenteuern steckt sorgfältige Analyse, knallharte Planung und eine große Portion Lebenserfahrung. Und ein paar punktgenaue Grundsätze, die er seinen Klienten gerne weitergibt: „Ich ziehe mich besser an und verdiene mehr Geld“ schreibt er allen ins Stammbuch, die noch nicht über (ihre) Kleidersprache nachgedacht haben. Und ganz allgemein gilt: „Bereiten Sie ich immer auf Dinge vor, die vielleicht nie eintreffen werden.“ Und: „Wählen Sie für sich nie den Durchschnitt, tun Sie mehr als getan werden muß.“ Ein Gentleman muß eben auf alles vorbereitet sein, sollte aktiv werden und nicht auf andere warten.

Schön früh war er auf der Suche nach den Geheimnissen zeitloser Qualität.

Für Kleidung hat sich Dirk Pfister immer interessiert, zu Beginn rein privat. Der Stoff sollte seinen weiteren Lebensweg bestimmen. Er besorgte sich sämtliche Literatur zum Thema, sah sich bei Schneidern und Schuhmachern um und ließ sich von Ihnen Tipps und Tricks erzählen. Pfister war

Die Rede ist im folgenden von Dirk Pfister, Mannheimer und Mustermann, von dem alle Frauen schwärmen. Der gestylte Kurzhaarschnitt, der perfekt sitzende Maßanzug, die Manschettenknöpfe, Krawatte, rahmengenähte Schuhe – er ist, nein, er lebt den leidenschaftlichen Stilisten.

Wenn einer den deutschen James Bond perfekt verkörpert, dann der „Gentleman“ Dirk Pfister

Und Unternehmer ist er noch dazu. 1998 hat er das Trainings- und Beratungsunternehmen „Treffsicher kleiden“ ins Leben gerufen, in dem er passgenaue Konzepte für sicheres Auftreten, Kompetenz und Wohlfühl seiner Klienten – allesamt Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Politik – entwickelt.

Rund 10 Jahre später erweiterte er sein Portfolio um das „Gentleman-Training“, ein unterhaltsames Veranstaltungsprogramm für Firmen und Einzelpersonen, das sich mit weltmännischen, d.h. Gentleman-Themen beschäftigt. Da geht es um Kleidung, Tischsitten und das erfolgreiche Flirten, gemeinsam philosophiert man über Gesellschaft und Wissenschaft und seilt sich von Brücken ab, schießt, springt aus Helicoptern und schleudert mit Luxusfahrzeugen durch Trainings-



Jan Švankmajer



WIESBADENER 9



schon früh auf der Suche nach den Geheimnissen zeitloser Qualität.

Während seines BWL-Studiums – Schwerpunkte Personal- und Ausbildungswesen – verschönte er sich die Zeit mit verschiedenen Outdoor-Sportarten – und fing bald an, beides zu einer neuen Berufsperspektive zu kombinieren. Es folgten einige Jahre, in denen er in Deutschland eigentlich nur sein "Basislager" hatte und u.a. für den Outdoor-Spezialisten Tour-Extrem als Trainer und Coach 4 Kontinente bereiste. Wüstendurchquerungen, Klapperschlangen fangen, atemberaubende Rafting-Touren, Canyonings, Bergsteigen waren Teil eines Programms, das nur einem Ziel

folgte – Grenzen erfahren, die eigene Vitalität spüren, neue Sinne und Fähigkeiten entwickeln. Doch das Ganze hatte auch eine Kehrseite. Er wurde „Tagelöhner in der Eventbranche“, lebte nur aus dem Koffer, war „nur“ ein Saisonarbeiter.

„Treffsicher kleiden“ – ein neues Kapitel begann

Zum Glück lernte er in dieser anstrengenden Zeit Stefan Mühleisen kennen, damals Chefredakteur des Fachmagazins „Motivation“. Der erkannte sofort Pfisters Talente und

attestiert ihm, ein Profi in Sachen Kleidersprache zu sein. Es begann ein neues Kapitel, das schließlich 1998 in der Gründung des ersten Unternehmens „Treffsicher kleiden“ mündete.

Zugleich machte er als erster Mann in Deutschland eine Ausbildung als Farb-, Stil- und Imageberater in der Typakademie Limburg, in Kursen, in denen sonst nur Damen saßen. In der Theorie wusste er damals alles, jetzt kam die Praxis dazu.

Bei „Treffsicher kleiden“ vermittelt er historische Hintergründe, entwickelt Garderobekonzepte und organisiert unterhaltsame Events, die zeigen, was ein Mann wissen sollte, um dem Anlass angemessen aufzutreten. Es geht um persönliche Erscheinung und Wirkung auf andere, Vermeidung von Fehlern, welche die Chancen in punkto Image, Kompetenz, Sympathie beeinträchtigen; um Zeitersparnis durch gezielte Einkäufe, Geldersparnis durch die richtige Auswahl der passenden Kleidung und schließlich darum, die Wirkung der eigenen Persönlichkeit zu optimieren. Für Pfister ist treffsicher kleiden ein Kommunikations- und ein Männer-Thema, das er authentisch zu vermitteln weiß.

Der Erfolg ließ nicht lange auf sich warten, zumal der Berater nicht nur über begehrtes Know-How verfügte, sondern es ebenfalls verstand, die Botschaften in unterhaltsamer, sehr entspannter Form an die Männer zu bringen. Als die Unternehmer dann irgendwann auch etwas für ihre Mitarbeiterinnen tun wollten, schloß sich Pfister mit der Trainerin Linda Scholz zusammen, die spezialisiert ist auf casual und Dresscasual. Sie berät seit vielen Jahren Privatpersonen, Geschäftsleute in Firmen sowie Künstler in Sachen Styling.

Seinem abenteuerlichen Leben verdankt er die Idee zum Gentleman-Training

Daß aus dieser ersten Unternehmung dann eine zweite, das Gentleman-Training wurde, verdankte Pfister

seinem abenteuerlichen Leben, das der „deutsche James Bond“ bis dahin führte. Er kann schießen, seilt sich gerne ab, fährt Motorboot, tanzt leidenschaftlich Tango Argentino, flirtet sehr gern, boxt, ringt und lernt jedes Jahr etwas Neues, was er seit seinem 19. Lebensjahr kultiviert. Und das ist noch nicht alles. Er tanzt alle klassischen Tänze, geht auf Galas, Bälle und in Casinos, wo er gern gesehener Gast ist, weil es ihm ein echtes Vergnügen bereitet, für Unterhaltung an den Tischen zu sorgen. Natürlich blieb seinen Kunden diese vielfältige Begabung nicht verborgen und so wurde er immer öfters mit dem Wunsch konfrontiert, ein Incentive-Programm auf zulegen, das so aufregend sein sollte wie sein wirkliches Leben. 2008 war es dann soweit: die „Action-Bausteine“ waren entwickelt, das „Gentleman-Training“ konnte an den Start gehen.

Ein anderthalb tages Programm könnte dann zum Beispiel so aussehen: Begonnen wird mit einem Benimm-Vortrag, dann geht es zum Schießstand, wo Ausbilder, z.T. ehemalige Elitesoldaten die Teilnehmer auch schon mal scharf schießen lassen. Nachmittags steht japanisches Schwertfechten, Nahkampf-ausbildung und Abseilen auf dem Programm, und abends ein Essen im Gourmetrestaurant mit Einübung von Tischsitten. Am nächsten Morgen ruft Pfister zur ultimativen „Challenge“ in der Innenstadt, bei der „checkpoints“, angelaufen werden müssen, wo die Teilnehmer aktionsreich getestet werden (So werden sie z.B. mit Handschellen festgehalten und müssen diese mit einer Büroklammer öffnen, was sie am Tag zuvor gelernt haben). Und zum Abschluss geht es dann vielleicht noch ins Casino, natürlich zum Erlernen des stilsicheren Auftretes.

Gekonnt verbindet Pfister Spiel und Spannung, Training und Schulung, aufregende Action und kultiviertes Auftreten. Beim Gentleman-Training macht er James Bond zum Programm.

Es gibt auch ein paar harmlosere Betätigungsfelder: So schult er Firmenrepräsentanten für den großen Auftritt oder übernimmt selbst die



Repräsentation eines Unternehmens. Bei Bällen und Galas ist er ganz in seinem Element, kann er doch in fast jeder Sprache Komplimente sprechen und ist ein Meister der Etikette. Ballbesuchern empfiehlt er, nicht zu vergessen, dass solch ein Ereignis immer dreigeteilt ist. Den Anfang macht der „Wirtschaftsteil“, bei dem Geschäftsverbindungen gepflegt und Kontakte gemacht werden. Im zweiten Teil geht es unterhaltsam

zu – es wird getanzt und ordentlich getrunken. Der dritte ist der amouröse Teil – über den wird später und gegenüber Dritten nicht mehr gesprochen.

Und gerade hier gilt sein Motto: nicht den Durchschnitt wählen, sondern mehr tun als getan werden muss.

Dirk Pfister kommt nach Wiesbaden!

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „superSommer“ der Rhein-Main-Presse kommt Dirk Pfister am 7. August 2011 ab 13 Uhr in die Tanzschule Bier, um in entspannter und unterhaltsamer Weise beim „Gentleman-Training – Tipps vom Profi“ Männern nahe zu bringen, auf was man noch achten kann und manchmal zwingend sollte, will man zum Ziel kommen.

Dirk Pfister: „Wir können nicht nicht wirken! Das gilt für jeden Mann. Unsere äußere Erscheinung, das Verhalten, die Umgangsformen alles sind Teile unserer täglichen, persönlichen Kommunikation und beeinflussen somit auch die Wahrnehmung und das Urteil unserer Umwelt, geschäftlich aber auch privat. Lassen Sie sich unterhalten und sammeln Sie wertvolles Knowhow: Was ein Mann und gewiss ein Gentleman über Kleidung wissen sollte, Umgang mit Frauen/Damen/Ladys, Missgeschicke sind die beste Chancen, schauen sie noch oder flirtet sie schon, Vergnügliches für Ball-, Casino- und Galaabende, Casino-Knigge – mit Stil zum großen Spiel und vieles mehr“. **Anschließend geht es zum „Praxistest“ in die Spielbank Wiesbaden.**

Beginn: ca. 13 Uhr (kann je nach Teilnehmerzahl variieren, genaue Informationen erhält man mit der Rechnung). Teilnahmegebühr inkl. Spielbankeintritt. 89,00 Euro, für ABOplus-Card-Inhaber der Rhein-Main-Presse 67,00 Euro; Buchungen per Mail an supersommer@media-futura.

